



GEMEINDEZEITUNG

September 2026



Liebe Prigglitzerinnen und Prigglitzer!

Der Sommer geht nun langsam in den Herbst über – und alle Hoffnungen liegen auf regenreichen kommenden Monaten. Seit mittlerweile Ende April sind wir auf die Wassertransporte aus Gloggnitz angewiesen – seit Juni

fahren die Mitglieder der Prigglitzer Feuerwehr täglich mindestens 6 mal, um den notwendigen Tagesbedarf von rund 90.000 Liter Wasser zu sichern. Wasserrohrbrüche erhöhen zwischenzeitlich die Fahrten auf bis zu zehn Fahren pro Tag.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Kameradinnen und Kameraden der FF-Prigglitz recht herzlich bedanken, dass sie unermüdlich im Einsatz stehen und einen Großteil ihrer Freizeit für die Transporte opfern.

!!DANKE – Prigglitz weiß, was es an euch hat!!

Ein **großer Dank** geht auch an unseren **Wassermeister Peter Gruber**, der sich mit mir des öfteren die Nacht um die Ohren schlägt und bei jeder Wasserlecksuche dabei ist und als Beifahrer bei den Wassertransporten die hygienisch korrekte Einbringung der Wasserlieferungen in den Langtalbehälter überwacht.

In den nächsten Wochen soll auch noch eine Probebohrung im Park hinter dem Kriegerdenkmal durchgeführt werden. Laut Gutachten eines renommierten Wasserforschers befindet sich in rund 100 Meter Tiefe ein großes Wasservorkommen, welches unsere Probleme lösen könnte.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei der pädagogischen Leiterin des Prigglitzer Landeskindergartens, die uns nach 6 Jahren leider verlassen muss. Sonja hat frischen Schwung in die Räumlichkeiten des Kindergartens gebracht und viele Neuerungen eingeführt, die von den Kids freudig aufgenommen wurden und auch für deren weiteren Lebensweg viel Grundwissen brachten.



weiter auf Seite 2

Deine Kolleginnen und die Kinder werden dich vermissen und mir bleibt nur mehr, dir für die Zukunft und deine neue Herausforderung alles Gute und viel Erfolg zu wünschen.

Verlassen haben uns mit Ende des Kindergarten- bzw. Volksschuljahres Jakob Russegger und Celine Hainfellner. Ab September haben wir für die nächsten zwei Jahre wieder eine zweite Kindergartengruppe, da wir – auch dank Zuzug im Ortsteil Auf der Wiese – zu viele Kinder für eine Gruppe haben. Sabine Wagner kehrt nach ihrer Karenzzeit wieder als pädagogische Leiterin zurück. Ihr zur Seite wird für die zweite Gruppe Michaela Körber als stellvertretende Kindergartenleiterin stehen. Neu im Team ist auch Marlies Seelhofer, die als Kinderbetreuerin der zweiten Gruppe durchstartet. Allen drei Damen – und dem gesamten Team – wünsche ich – wie natürlich auch allen Kindern und deren Eltern – einen schönen und erfolgreichen Start in das neue Kindergartenjahr.

Auch in der Volksschule gibt es Neuigkeiten ab Herbst. Durch die zweite Kindergartengruppe ist für die Trennung der Kinder in den Hauptgegenständen zu wenig Platz. Aus diesem Grund wurde Anfang August ein Doppelcontainer im Garten der Volksschule aufgestellt, in dem die erste und zweite Klasse in den Gegenständen Deutsch und Mathematik unterrichtet werden. Diese „Containerlösung“ wird die Kids bis Juni 2028 begleiten.



Gratulieren möchte ich an dieser Stelle auch unserer Kassenverwalterin **Mag. Bianca-Martina Stranz** – sie hat nach dem ersten Jahr in der Gemeinde im Juni mit dem Dienstprüfungskurs begonnen und am 30. Juli die letzte Prüfung mit **Auszeichnung** abgeschlossen.

Marina Bock bringt in der Volksschule alles zum Glänzen, bemüht sich um ein sauberes Gemeindeamt, unterstützt ab September Karin Schieraus bei der Nachmittagsbetreuung in der VS und hat Prigglitz mit ihrem grünen Daumen und ihrem Händchen für Blumen den **Sieg** in der **Viertelswertung der Aktion „Blühendes Nö“** gesichert – hierfür ein großes **DANKE**.

Meine abschließende Gratulation geht an unseren Bauhofmitarbeiter **Wolfgang Rechnitzer**. Er ist seit über 8 Jahren in unserem Bauhof tätig und weiß für jedes technische Problem eine Lösung. Diesen Sommer feierte er seinen **60sten Geburtstag** und lud uns – gemeinsam mit seiner Familie – ins Mostwirthshaus von Roland Kobermann ein. An dieser Stelle nochmals **alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Motivation** für die immer wieder neuen Aufgaben in unserer Gemeinde.

Die Arbeiten der Glasfaserverlegung sollten – nach größeren Verzögerungen – im September endlich starten. Ebenfalls im September findet die Glasfasermesse (in Maria Schutz beim Kirchenwirt) statt, bei der alle Anbieter vor Ort sind. Auch wenn sich die Grabungsarbeiten verzögern und voraussichtlich nicht bis Jahresende abgeschlossen sind wurde uns doch versichert, dass an der Fertigstellung mit Frühjahr 2027 festgehalten wird. Mit Juni nächsten Jahres sollte jeder angeschlossene Haushalt im gesamten Gemeindegebiet über aktives Glasfaser verfügen.

Am **Dienstag, den 22. September** lade ich euch um **19:00 Uhr** ins Erdgeschoß des Gemeindeamtes zu einer **Plauderei mit dem Bürgermeister** ein. Hier könnt ihr mir auch gerne eure Anliegen und Wünsche mitteilen – oder ihr kommt einfach auf ein kleines Schwätzchen vorbei.

Ich wünsche uns allen einen goldenen Herbst mit reichlich Niederschlag, vielen schönen Momenten und auch Spaß und Freude bei den Veranstaltungen der kommenden Wochen. Allen Kindern einen tollen Start in das neue Kindergarten- bzw. Volksschuljahr – dass euch diese Zeit vieles lehrt und euch ewig in positiver Erinnerung bleiben wird.

Euer
Bürgermeister
Karl Stranz

Mit der Gehzeit.Karte Prigglitz in Alltag und Freizeit zu Fuß unterwegs

Seit dem Sommer 2026 gibt es eine Gehzeit.Karte für Prigglitz! Diese entstand in Zusammenarbeit mit dem Mobilitätsmanagement Niederösterreich und vermittelt einfach und anschaulich, in wie vielen Minuten wichtige Einrichtungen in der Gemeinde zu Fuß erreichbar sind. Sie soll dazu motivieren, Alltags- oder auch Freizeitwege vermehrt zu Fuß zurückzulegen.

Bewegen statt bewegen lassen

40% der privaten Wege in Niederösterreich sind kürzer als 5 Kilometer, 6 % sogar kürzer als 1 Kilometer. Diese Distanz ist, sofern keine erschwerenden Faktoren wie der Transport von Einkäufen dazukommen, ideal, um sie zu Fuß zurückzulegen (Quelle: Mobilitätsbefragung NÖ 2018). Kurze Wege zu Fuß sind oft schneller, bringen Bewegung in den Alltag und fördern die Gesundheit. Die Gehzeit.Karte Prigglitz soll unterstützen, das Potential fürs Zufußgehen zu erkennen und den nächsten Weg in der Gemeinde aktiv zurückzulegen.

Minuten statt Meter

Dafür stellt die Gehzeit.Karte die Distanzen nicht in Metern sondern in Minuten dar. In Prigglitz können diese aufgrund der Steigungen je nach Gehrichtung unterschiedlich ausfallen. Ein Ortsplan ist die Gehzeit.Karte nicht, vielmehr ähnelt sie einem U-Bahn Plan. Die wichtigsten Ziele und örtliche Hotspots werden mit Linien verbunden und die Entfernungen dazwischen durch Minutenangaben ergänzt.

Interessiert, wie schnell man zu Fuß in Prigglitz von einem Hotspot zum nächsten kommt? Die Gehzeit.Karte Prigglitz gibt es als Folder kostenfrei im Gemeindeamt!



Amtsleiter Andreas Weinzettl, Martina Sanz – Mobilitätsmanagement Niederösterreich, Bürgermeister Karl Stranz



noe  regional

Spende

Wir möchten uns auf diesem Weg bei **Firma Kirnbauer für die Spende der Leimbinder** für den Unterbau der Volksschulcontainer recht herzlich bedanken!



Rollerabstellanlagen vor Volksschule

Damit unsere Kinder aktiv mobil unterwegs sind und ihren Roller auch sicher vor Volksschule oder Kindergarten abstellen können, hat die Gemeinde Prigglitz mit Unterstützung des Mobilitätsmanagements Niederösterreich der NÖ.Regional 1 neue Rollerabstellanlage angeschafft und vor der Volksschule (beim Kindergarteneingang) installiert.

Nutzen Sie das kostenlose Angebot - für mehr Selbstständigkeit und Bewegung unserer Kinder zur Förderung ihrer Gesundheit und besserer Lernerfolge.

Jedes Kind, das mit dem Roller zum Kindergarten oder zur Schule fährt, bedeutet aber auch, ein Auto weniger im allmorgendlichen Verkehrschaos vor unseren Bildungseinrichtungen und trägt zugleich zu mehr Verkehrssicherheit bei!



Gut Gasteil

Bei der Vernissage im Juni waren die Schichtarbeiter und Lena Naumanen persönlich anwesend – musikalisch untermalt wurde der Eröffnungsabend von der Hosband aus Krumbach.

Am 17. und 19. Juli kochte das Wiener Lokal „Kommod“ im Gut Gasteil auf. Die begeisterten Gäste genossen ein traumhaftes 6-Gänge-Menü.



Wochenend- und Feiertagsruhe

Aus gegebenem Anlass und weil es auch immer wieder zu Beschwerden kommt, weisen wir an dieser Stelle nochmals an die Wochenend- und Feiertagsruhe hin. Von Samstag 16.00 bis Montag 07.00 Uhr früh ist das Rasen mähen, Stauden schneiden und dergleichen zu unterlassen!

Um ein entspanntes Miteinander zu gewährleisten werden ALLE GemeindebürgerInnen um die Einhaltung gebeten!

Ausgenommen hiervon sind Rasenroboter und landwirtschaftliche Betriebe.



Kulturleben in Prigglitz: Neue Impulse aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 31. März 2026 wurden zwei wichtige Vorhaben für das Kulturleben in Prigglitz behandelt.

Topothek für Prigglitz

Der Gemeinderat beschloss die Anschaffung einer Topothek für die Gemeinde Prigglitz. Diese Online-Plattform ermöglicht es, lokalhistorisch relevantes Material und Wissen aus privaten Beständen gemeinsam mit der Bevölkerung zu sichern, zu erschließen und öffentlich sichtbar zu machen. Eine Präsentation sowie eine Einladung zur Mitarbeit folgen noch. Informationen gibt es unter <https://www.topothek.at/de/>.

Workshopreihe „Kultur braucht dich!“

Als zweites Vorhaben beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Workshopreihe „Kultur braucht dich!“ für die Gemeinde zu buchen. Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos.

Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung eines kulturellen Leitbilds, die Einbindung interessierter Bürgerinnen und Bürger sowie die Vernetzung zwischen Gemeinden innerhalb eines Bezirks. Die Initiative der Kultur.Region. Niederösterreich unterstützt kommunale Kulturverantwortliche dabei, die regionale Kulturarbeit zu stärken und weiter zu professionalisieren.

Termine

Die Workshops finden jeweils ab 18:30 Uhr im Gemein-
desaal statt:

- 28.09.2026: WS1 – Die Grundlagen
- 09.11.2026: WS2 – Die Vision
- 16.11.2026: WS3 – Von der Vision zu konkreten Maßnahmen
-

Moderiert werden diese Workshops von Sandra Pawe-
ronschtz (Prozessbegleiterin für regionale Kulturarbeit
in der Kultur.Region.Niederösterreich) und Bettina
Windbüchler (Viertelmanagerin der Kulturvernetzung
Niederösterreich).

Ich freue mich auf eine rege Kulturarbeit in der nächsten
Zeit und lade alle Interessierten herzlich ein, sich an die-
sen Projekten zu beteiligen.

Euer Gemeinderat für Kultur Peter Pranzl



**DAS MODERNSTE JUGENDKONTO ÖSTERREICHS
MIT 20€ KONTOERÖFFNUNGSBONUS***

* Angebot gültig bis 15.11.2026. Für alle Personen bis zum 19. Geburtstag ist die Eröffnung, Kontoführung und Ausstellung einer Debitkarte zum spark7 Konto gratis. Bei Eröffnung eines spark7 Jugendkontos innerhalb des genannten Angebotszeitraums erhält jede Person einen 20-Euro-Bonus, der eine Woche nach Eröffnung direkt aufs Konto gutgeschrieben wird, und eine spark7 limited edition Debitkarte. Wird die spark7 limited edition Debitkarte nach Ablauf des Angebotszeitraums aufgrund von Diebstahl oder Verlust nachbestellt, wird eine Standard spark7 Debitkarte ohne limited edition Design verschickt. Nicht mit anderen Kontoeröffnungsaktionen kombinierbar.

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
 Währingerstr. 25a, 1090 Wien
 Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra



PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 26054171-001

Externe Probenkennung: T26-00044.101
 Probe eingelangt am: 29.04.2026
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
 Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Prigglitz
Anlagen-Id: WB-2759
Probenahmestelle: Ortsnetz Prigglitz Zentrum
Probestellen-Nr.: N3841598R3

Probenahmedatum: 29.04.2026
 Uhrzeit Beprobung: 08:50
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08
 Probenehmer: Ing. Andreas Schabauer
 Probentransport: gekühlt
 Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
 vorangegangene Untersuchung: 25158670-001
 Witterung bei der Probenahme: bedeckt
 Witterung an den Vortagen: wechselhaft
 Untersuchung von-bis: 29.04.2026 - 08.06.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	12,3 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,6		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	445 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		3



Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
 Währingerstr. 25a, 1090 Wien
 Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra



Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn im Gemeindeamt entnommen.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	7	max. 100		KBE/ml		5
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		5
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		6
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		6
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		7

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentar:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code: PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ONORM M 6616 (1994-03), Dok.Code: PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888 (1993-09), Dok.Code: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ONORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689



Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
 Währingerstr. 25a, 1090 Wien
 Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra



Probennummer: 26054171-002

Externe Probenkennung: T26-00044.103
 Probe eingelangt am: 29.04.2026
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
 Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Prigglitz
Anlagen-Id: WB-2759
Probenahmestelle: Ortsnetz Stuppachgraben
Probstellen-Nr.: N3842557R3

Probenahmedatum: 29.04.2026
 Uhrzeit Beprobung: 09:20
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08
 Probenehmer: Ing. Andreas Schabauer
 Probentransport: gekühlt
 Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
 vorangegangene Untersuchung: 25158670-002
 Witterung bei der Probenahme: bedeckt
 Witterung an den Vortagen: heiter
 Untersuchung von-bis: 29.04.2026 - 08.06.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,5 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,7		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	445 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn in der Waschküche Stuppachgraben 6 entnommen.		4



Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
 Währingerstr. 25a, 1090 Wien
 Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra



Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	3	max. 100		KBE/ml		5
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	4	max. 20		KBE/ml		5
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		6
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		6
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		7

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code: PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ONORM M 6616 (1994-03), Dok.Code: PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888 (1993-09), Dok.Code: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ONORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
 Währingerstr. 25a, 1090 Wien
 Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra



Probennummer: 26054171-003

Externe Probenkennung: T26-00044.107
 Probe eingelangt am: 29.04.2026
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
 Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Prigglitz
Anlagen-Id: WB-2759
Probenahmestelle: Ortsnetz Silbersberg
Probstellen-Nr.: N3840677R3

Probenahmedatum: 29.04.2026
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenahme gemäß Norm: ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
 Probenehmer: Ing. Andreas Schabauer
 Probentransport: gekühlt
 Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
 vorangegangene Untersuchung: 26012446-001
 Witterung bei der Probenahme: bewölkt
 Witterung an den Vortagen: heiter

Untersuchung von-bis: 29.04.2026 - 08.06.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,5 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,8		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	422 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn in der Garage Auf der Wiese 7 entnommen.		4



Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra



Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	2,35			mmol/l		8
Gesamthärte	13,2			°dH		8
Carbonathärte	12,1			°dH		8
Säurekapazität bis pH 4,3	4,3			mmol/l		8
Hydrogencarbonat	260,6			mg/l		8
Calcium (Ca)	66,4			mg/l		8
Magnesium (Mg)	16,9			mg/l		8
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,45			mg/l		9
Nitrat	4,3		max. 50	mg/l		10
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		11
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		12
Chlorid (Cl ⁻)	<5,0	max. 200		mg/l		10
Sulfat	14	max. 250		mg/l		10
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		13
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		13
Natrium (Na)	1,0	max. 200,0		mg/l		13
Kalium (K)	<1,00			mg/l		13
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	1	max. 100		KBE/ml		5
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	2	max. 20		KBE/ml		5
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		6
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		6
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		7

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert] ... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentar:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code: PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ONORM M 6616 (1994-03), Dok.Code: PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), Dok.Code: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und ergebnisangaben zur beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ONORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689



Als Frau im Bergrettungsdienst

Ein sehr persönlicher Rückblick auf (mehr als) 30 Jahre



Vor kurzem bin ich wieder einmal an dem steinernen Schiff auf der Rax vorbeigekommen. Dieses Kunstwerk unweit unserer Diensthütte auf dem Trinkstein wurde anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums von Saskja Seidl konzipiert und umgesetzt, 1996. Es dient als Orientierungshilfe, da es an der Kreuzung von zwei wichtigen Routen liegt,

nämlich der Verbindung zwischen dem Habsburghaus und dem Waxriegelkamm sowie dem Weg zwischen Karl-Ludwighaus und Seehütte. Zudem soll es auf die Bedeutung des Raxplateaus als Wasserschutzgebiet hinweisen, aber auch an die Ähnlichkeit zum welligen Plateau im Winter erinnern, welches bei entsprechender Schneelage oft wie ein zugefrorenes Meer aussieht.

Es ist lange her, dass wir am Trinksteinboden gemeinsam Steine geschleppt haben und uns im Scherz gefragt haben: Quo vadis, Bergrettung? Oder vielmehr: Quo navigas – wohin segelst du? Für die Thematik »Frauen im Bergrettungsdienst« hat diese Symbolik in gewisser Weise eine ganz eigene Bedeutung: Wenn man so will, ist ein paar Jahre zuvor, nämlich 1992 erstmals ein Schiff vom Stapel gelaufen, das den Startschuss zur Öffnung der Bergrettung NÖ/Wien für das weibliche Geschlecht gegeben hat.

Dass in unserer Chronik aus dem Jahr 1996 die Tatsache, dass im Jahr 1992 mit Saskja die erste Frau der Ortsstelle Reichenau und gleichzeitig der Bergrettung NÖ/Wien – von längst vergessenen historischen Einzelfällen abgesehen – überhaupt beigetreten ist, gar keine Erwähnung findet, fällt für mich in die Kategorie »beredtes Schweigen«. Ich denke nicht, dass es Siegfried Krätzels Absicht war, diesen Meilenstein in der Geschichte der Ortsstelle und generell der Bergrettung in Niederösterreich absichtlich und böswillig unter den Tisch fallen zu lassen. Vielleicht erschien es aus damaliger Sicht weniger als ein Meilenstein als vielmehr als Ausnahme, die sich recht bald wieder erledigen würde. Obwohl wir in Reichenau im Jubiläumsjahr immerhin schon zu dritt waren. Es war dann damals wohl eine bewusste Entscheidung des Organisationsteams, ausgerechnet Saskja bei der Schauübung im Steinbruch anlässlich der 100-Jahr Feier vor – laut Schätzungen – 800 bis 1000 Menschen eine aktive Rolle bei einer spektakulären Kaperbergung zuzuweisen.

Damit wurde aus meiner Sicht ein wichtiger Beitrag geleistet, die Existenz von Frauen im Bergrettungsdienst in das öffentliche Bewusstsein zu bringen.

Sprache verändert sich und verändert Gesellschaft

In der Sprache spiegelt sich der Wandel der Rolle der Frauen in der Bergrettung zuweilen subtil, zuweilen durchaus sehr deutlich wider. Wie in unserer Ortsstellenchronik nachzulesen ist, waren im Jahr 1972 fünf Bergrettungsmänner im Tennengebirge unterwegs – geplant war eine »Skidurchschreitung des Tennengebirges über die Tauernscharte zum Schellingkogel und weiter über die Schwerabfahrt nach Abtenau«. Mit von der Partie: das »Maskottchen« Sonja. Und nein, damit war kein flauschiger Stofftier-Glückbringer und auch kein vierbeiniger Begleiter gemeint.



Manche Dinge brauchen Zeit, und es fiel auch einem erzählerisch so begabtem Alt-Bergretter wie Siegfried Krätzel nicht leicht, Worte für etwas zu finden, das ungeschriebene Gesetze der Geschlechterordnung plötzlich auszuhebeln schien. So ist in der Raxzeitung 1996 zu lesen, dass zur Pressekonferenz anlässlich der Einweihung der Gedenktafel am Reißtalersteig »37 Bergrettungsmänner incl. Saskja« gekommen sind. Ein Beispiel aus dem Jahr 1997: Die beiden Gruppen, die an der jährlichen Sommerübung teilgenommen haben, sind »dreizehn« bzw. »neun Mann« stark, ungeachtet der Tatsache, dass zwei Frauen daran teilgenommen haben. Im November 1997 lesen wir dann in der Unfallbilanz des vorangegangenen Sommers von unseren »Burschen und Mädchen«, die »in dieser Zeit nicht arbeitslos« waren. Auch für die Bergrettungsmänner eine Premiere, als Burschen bezeichnet zu werden. Ab dem Jahr 1998 ist durchgängig von Bergrettungsmännern und -frauen die Rede. Bis zu diesem Zeitpunkt ist die Zahl der Frauen in unserer Ortsstelle bereits auf fünf gewachsen.

Konkret spiegelt sich die Entwicklung im Sprachgebrauch in den Statuten der Bergrettung wider: Irgendwann in den 1990er-Jahre, als Frauen zwar noch eine Minderheit, aber nicht mehr generell eine Ausnahmererscheinung waren, erfolgte die Änderung des Begriffs »Bergrettungsmann« auf »Bergrettungsmitglied«.

Zu dieser Thematik gäbe es sicherlich noch einiges zu ergänzen. Mir kommt zum Beispiel der »Hausfrauenschikurs« in den Sinn, der von Bergrettungspionier Naz Gruber, angeboten und auch sehr gut angenommen worden ist. Der wöchentliche Schikurs war nicht nur überaus wertvoll für alle Frauen, die sich im Schifahren weiterentwickeln wollten. Der Kurs war zu der damaligen Zeit auch ein sehr beliebter Freizeitspaß. Wobei: Die Bezeichnung »Hausfrau« war für die mehrheitlich erwerbstätigen Frauen, die es in Anspruch genommen haben, nicht wirklich zutreffend. Ich denke auch an unsere mittlerweile leider verstorbene Traude Steinmetz, die über viele Jahre die Ortsstelle als »Bergrettungsmutti« inten-

siv unterstützt hat und für Ordnung und Sauberkeit in unserer Zentrale gesorgt hat. Diese »Mutti« war eine gestandene und unabhängige Geschäftsfrau und betrieb über viele Jahre die Chemische Reinigung in Reichenau (das Geschäft befand sich gegenüber der Tankstelle Slanar). Die Vorstellung, unseren sehr sorgsam und auf Ordnung bedachten Zentralewart Herbert Krapf als »Bergrettungsvati« zu bezeichnen, würde wohl niemandem einfallen.

Zahlen sprechen für sich

Werfen wir einen Blick auf die Zahlen. Je nach Blickwinkel hat sich viel getan – oder auch nicht. Eine Auswertung aus dem Jahr 2002 in der Raxzeitung hat eine Steigerung des Frauenanteils bei der Bergrettung in NÖ zwischen 1996 und 2002 von 1,4 auf 4,5 % ergeben. Im Jahr 2002 waren es 52 Frauen, die in 22 (von damals 30) Ortsstellen ihren Dienst versehen haben.

Raxzeitung 01/2026



Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

**Raiffeisen
Region Wiener Alpen**



ZUSAMMEN- HALT, DER UNS STÄRKT.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisen unterstützt Gemeinden und fördert regionale Projekte und Initiativen. Weil man nur gemeinsam gestalten kann. Ganz nach unserem genossenschaftlichen Gedanken:
WIR macht's möglich.



raiffeisen.at



Yoga IN PRIGGLITZ

ZWEI KURSE. FÜR DEIN WOHLBEFINDEN.
SANFT. STÄRKEND. GANZ DU.

Claudia Häring



YOGILATES

FREUDVOLL - KRÄFTIGEND - ZENTRIEREND

Der moderne Mix aus Yoga und Pilates für geschmeidige Muskeln, einen gesunden Rücken und Kraft aus der Körpermitte.

Achtsamkeit trifft Dynamik – freudvoll, kräftigend, zentrierend.

Genieße in diesem ganzheitlichen Kurs wohltuende Stärkung und Entspannung, körperliche und innere Aufrichtung inklusive.

&

HEILSAMES YOGA

SANFT - HERZÖFFNEND - TIEFGEHEND

Ganzheitliches feminines Yoga, erfrischend herzlich. Pures Wohlfühlen während der Einheit – und eine tiefgreifende Wirkung, die lange nachklingt. Ein Raum für Heilsames, sanft und gleichzeitig kraftvoll.

Für Frauen, die nicht nur entspannen, sondern aufblühen wollen – für den gesamten Körper, emotional und seelisch.

Ohne Leistungsdruck, ohne Verbiegen – aber mit Tiefe, innerer Klarheit und Wachstum.



MITTWOCHS 17.00 - 18.30 UHR
AB 9. SEPTEMBER 2026



MITTWOCHS 18.35 - 20.05 UHR
AB 9. SEPTEMBER 2026



PRIGGLITZ

Bewegungsraum Schule
Prigglitz 34
2640 Prigglitz



INFOS & ANMELDUNG

0699 / 126 33 009
oder QR-Code scannen



ENERGIEAUSGLEICH

€ 127,-

für 7 frei wählbare Abende
innerhalb von 11 Wochen



MITBRINGEN

Yogamatte,
ggf. Sitzkissen,
Decke und Wasserflasche

Bewegungsfreude trifft Entspannungsgenuss

Alle Termine & weitere Infos auf www.claudia-haering.at



Kindergarten Priggwitz

Liebe Priggglitzerinnen und Priggglitzer!

Leider neigt sich meine Karenzvertretungszeit dem Ende zu. Nach über sechs Jahren verabschiede ich mich vom Kindergarten und den Kindern.

Es war mir eine Freude die Priggglitzer Kinder ein Stück ihres Lebens begleiten zu dürfen. Ich blicke zurück auf eine schöne erlebnisreiche Zeit. Besonders in Erinnerung bleiben wird mir das Malen bei der Künstlerin Andrea Trabitsch, die uns zum „Tag des offenen Ateliers“ eingeladen hat, die vielen Waldtage, die Traktorfahrten zum Erntedankfest, die Besuche im Tierpark Schönbrunn, die diversen Kindermusical- und Theaterbesuche, sowie die Teilnahme an diversen Malwettbewerben wo die Kindergartenkinder einmal den 2. Platz und einmal den 3. Platz gewonnen haben. Mit den gewonnenen Geldern wurden teilweise Ausflüge finanziert und die Kinder konnten sich noch zusätzlich größere Spielsachen für den Kindergarten aussuchen, wie z.B. ein großes Sitztaxi, ein Baumtippi und große Verkehrszeichen für den Garten.

Herzlichen Dank an alle Priggglitzerinnen und Priggglitzer für die freundliche Aufnahme in der Gemeinde. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und mein Kindergarten team für das stets gute Miteinander.

Für die stets gute Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern samt Gemeinderat, den Amtsleitern, den Gemeindemitarbeitern, den Lehrerinnen und dem Direktor der Volksschule Priggwitz, dem Musikverein mit ihren Mitgliedern, den Musikschullehrerinnen und den Musikschuldirektoren und dem Sportverein, möchte ich mich herzlich bedanken. Mein Dank auch an Pfarrer Ernst für die schön gestalteten Messen und Feiern. Bei der Feuerwehr Priggwitz möchte ich mich für die unvergesslichen Feuerwehrübungen bedanken.

Ich werde nun in einen anderen Kindergarten weiterziehen und wünsche allen Priggglitzerinnen und Priggglitzern alles erdenklich Gute!





powered by



NÖ GLASFASER- MESSE Prigglitz

Do. 24. Sept. 2026
15:00 – 19:00 Uhr

Kirchenwirt
Maria Schutz 11
2641 Maria Schutz

- Wählen Sie Ihren Diensteanbieter!
- Stellen Sie Ihre Fragen
rund um die NÖ Glasfaser!



www.noegig.at



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



breitbandbuero.gv.at

powered by



Verein Edelweiss-Lebenswege

Im Jänner 2026 wurde der Verein "Edelweiss-Lebenswege" gegründet. Als gemeinnütziger Verein begleiten und unterstützen wir Menschen mit Behinderungen auf ihrem Weg zu einem möglichst selbstbestimmten Leben. Unser Ziel ist es, ihnen ein sicheres Zuhause individuelle Förderung und eine hohe Lebensqualität in einem wertschätzenden Umfeld zu bieten.

Der Verein "Edelweiss-Lebenswege" verfügt über 14 Wohnplätze sowie 8 Plätze in der Tagesstruktur für Menschen mit Behinderungen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen die Bedürfnisse, Wünsche und Fähigkeiten jeder einzelnen Person. Durch individuelle Begleitung fördern wir Selbstständigkeit, soziale Teilhabe und persönliche Entwicklung.

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Tagesstruktur liegt auf einer sinnesfindenden und abwechslungsreichen Beschäftigung. Gemeinsam mit den von uns begleitenden Menschen gestalten wir kreative und alltagsnahe Angebote. Zu unseren wichtigsten Tätigkeitsbereichen zählen Keramikarbeiten, Garten- und Naturprojekte sowie das Backen von Brot und die Herstellung von Marmeladen. Dabei fördern wir praktische Fähigkeiten, Selbstständigkeit, Kreativität und das gemeinschaftliche Miteinander. Die dabei entstehenden Produkte spiegeln das Engagement und die individuellen Fähigkeiten unserer Klient:innen und Klienten wider.

Derzeit sind wir dabei, uns in der Gemeinde zu etablieren, und freuen uns darauf, Teil des Gemeindelebens zu werden. Ein respektvolles Miteinander, gegenseitige Wertschätzung und gelebte Inklusion sind uns dabei besonders wichtig. Wir möchten Begegnungen ermöglichen, Berührungängste abbauen und das gemeinsame Leben in der Gemeinde aktiv mitgestalten.

Ein besonderes Projekt unseres Vereins ist die Blumenrettung. Dabei retten wir Pflanzen, die andernfalls entsorgt würden, und schenken ihnen eine zweite Chance. Gleichzeitig bietet dieses Projekt eine sinnvolle Beschäftigung und fördert die Teilhabe der von uns begleitenden Menschen.

Jeden Donnerstag von 14:00 bis 19:00Uhr heißen wir alle Pflanzenliebhaber herzlich in unserer Verkaufshütte herzlich willkommen. Dort können gerettete Pflanzen gegen eine frei Spende mitgenommen werden. Mit ihrer Spende unterstützen Sie die Arbeit unseres Vereins und leisten gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit.

Unser Haus steht allen offen. Wir freuen uns jederzeit über Besucher:innen und Besucher sowie auf eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den örtlichen Vereinen, unseren Nachbarn und allen Interessierten. Gemeinsam möchten wir eine offene, inklusive und lebenswerte Gemeinschaft leben und gestalten.

KONTAKT:

Verein Edelweiss-Lebenswege

Gasteil 30

Tel: 0660/ 6640197

E-Mail: office@verein-edelweiss-lebenswege.at

Blumenrettung – jeden Donnerstag von 14:00 bis 19:00Uhr

Gerettete Pflanzen gegen freie Spende – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sonja Kober & Michael Kreuzer



Die Ostregion in deiner Hand

mit einem **VOR KlimaTicket**

- **365 Tage** lang auf allen Verbundlinien in der Ostregion unterwegs sein
- **MetropolRegion** für Wien, Niederösterreich und Burgenland
- **Region** für Niederösterreich und Burgenland



Jetzt online bestellen
[VOR.at/klimaticket-bestellen](https://vor.at/klimaticket-bestellen)

Dorferneuerungsverein Prigglitz

Unser Gemeindehaus neu mit Beamern ausgestattet!



Die heurige Kleinprojektförderung der Dorf- und Stadterneuerung gab uns die Möglichkeit, die Ausstattung im Gemeindehaus zu erneuern oder zu verbessern. Nach guten Diskussionen in unserem Dorf, Beratung und Klärung mit Betreuern der Stadt- und Dorferneuerung entschieden wir uns, die technische Ausstattung auf den erforderlichen neuen Stand zu bringen. Vor allem der Beamer im großen Gemeindesaal bestand seit Anbeginn und war in die Jahre gekommen. Mit Hilfe der Förderung für Kleinprojekte und in Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung konnten wir beide Säle mit neuen Beamern und einer zusätzlichen Leinwand ausstatten. Damit ist es möglich, sowohl im großen Gemeindesaal als auch im Obergeschoß Filme und Präsentationen in entsprechender Qualität zu sehen. Ein Präsentationstermin ist in Vorbereitung und wir werden dazu über cities einladen.



Adventfenster

Noch ist es Sommer, der Herbst und die Adventzeit kommen, wie wir wissen, nach Schulbeginn sehr rasch. Wir laden alle ein sich bei uns zu melden, falls Interesse an der Gestaltung von einem Adventfenster besteht. Üblicherweise benötigen wir jedes Jahr 2 bis 3 neue Teilnehmende. Wir freuen uns über Nachrichten und Anmeldungen dazu.

Mach mit bei der Dorferneuerung! Veranstaltungen und Projekte planen, gestalten und durchführen

Unsere nächsten Treffen:

Donnerstag, 10. September 2026,
ab 18.30 im Gemeindehaus
Hilde Rath & Heidi Hainfellner
& das Team der Dorferneuerung

Wir sind auf Cities! Anmeldung zum Newsletter mit Informationen zu Veranstaltungen in Prigglitz unter email: dorferneuerung.prigglitz@gmx.at

HECKENTAG

Stöbern. Bestellen. Abholen.

Von den ersten Blüten im Frühjahr bis zu den letzten Früchten im Herbst bieten heimische Bäume und Sträucher Nahrung, Schutz und Lebensraum für Wildbienen, Schmetterlinge, Käfer und viele andere Bestäuber. Je umfangreicher das Wildgehölzangebot, desto bunter wird auch die Bestäubervielfalt.

Pflanze mit dem Heckentag 2026 ein Paradies aus heimischen Sträuchern und Bäumen, alten Obstsorten und Fruchtsträuchern, das weit über den eigenen Garten hinaus wirkt. So werden Lebensräume verbunden und Landschaften gestärkt.



So einfach geht's!



Stöbern & informieren

Entdecke unser umfangreiches Angebot aus Sträuchern, Bäumen, alten Obstsorten, Fruchtsträuchern und Heckenpaketen online.



Gehölze online bestellen

vom 1. September
bis Mitte Oktober



Abholung

am Heckentag

7. November 2026
oder Lieferung bis
Mitte November

HECKENTAG.AT



Union Sportverein Priggglitz

Mit der „Ruhe“ am Tennisplatz ist es endgültig vorbei – und das ist auch gut so! Jeden Donnerstag sorgen Trainereinheiten für Kinder aller Altersstufen für jede Menge Bewegung, Spaß und natürlich den einen oder anderen gelungenen Aufschlag.

Nach vielen Jahren der Pause organisierte im Juli die Sektionsleiterin Michelle Fuchs zusätzlich zu den Donnerstag-Terminen einen eigenen Tenniskurs für Kinder. Dreizehn begeisterte Nachwuchstalente nutzten die Gelegenheit, an vier actionreichen Tagen gemeinsam mit einem professionellen Trainer in die Welt des Tennis einzutauchen. Von den ersten Schlägen, über spannende Übungen, bis hin zu jeder Menge gemeinsamer Gaudi – Langeweile hatte hier definitiv keine Chance! Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer war der Kurs ein Riesenspaß und ein voller Erfolg. Als krönenden Abschluss gab es für jedes Kind eine wohlverdiente Urkunde.

Wer jetzt selbst Lust auf Tennis bekommen hat: Ob Tennisstunden oder ein Abo – einfach bei uns melden! Wir freuen uns auf viele weitere tennisbegeisterte Kinder und natürlich auf zahlreiche spannende Ballwechsel am Platz!

Termine zum Vormerken!

- Hanslwirt Kleinfeldturnier am Samstag, 26. September 2026

Ihr findet uns auch auf Instagram und Cities App
Kontakt: Thomas Dirnböck, Tel: 0664-1252011,
E-Mail: sportverein.priggglitz@gmail.com



**GESUNDES
PRIGGLITZ**



Fit in den Herbst

Die Gymnastik-Saison im Priggglitzer Turnsaal startet
im September 2026 in die 12. Saison!

**Jeden Donnerstag von 18.00 – 19.00 Uhr –
Wirbelsäulengymnastik mit dipl. Sportlehrer
Kurt Gruber**

Informationen zur Wirbelsäulengymnastik
unter 02662/43598

Musikverein Prigglitz

2 Herzen – 1 Takt – Obmann Michael Piringer heiratet seine Anita

Das tolle Datum hat sich das Brautpaar schon lange gesichert und am 6. Juni 2026 hatte das lange Warten endlich ein Ende. Unser Obmann Michael Piringer gab seiner Anita in der Pfarrkirche Prigglitz das JA-Wort. Anschließend an die Trauung empfing der Musikverein Prigglitz das frisch vermählte Paar und spielte gleich ein paar Märsche auf. Parallel zur musikalischen Umrahmung sperrten die Prigglitzer und Buchbacher traditionell ab und das Brautpaar wurde geprüft, ob sie auch für den gemeinsamen Haushalt gewappnet sind. Abschließend wurde dem Brautpaar gratuliert und wir wünschen auf diesem Wege nochmal alles Gute und viel Gesundheit!

Jubiläumsfrühschoppen auf der Pottschacherhütte

95 Jahre jung ist der Musikverein 2026 und das haben wir im Rahmen eines Jubiläumsfrühschoppen gefeiert. Zahlreiche Prigglitzer und Besucher wanderten zur Pottschacher Hütte, wo leider eingangs noch das Festgelände vom Regen dominiert wurde. Aber dann zog der Regen Gott sei Dank weiter und wir konnten mit unserem Jubiläumsprogramm starten. Herrliche Musik und köstliche Speisen bei toller Aussicht – was will man mehr. Unter den Gästen konnte Obfrau Irene Hartmann auch den Bezirksobmann des NÖBV Ernst Osterbauer begrüßen. Anschließend an den Frühschoppen konnte der Tag noch mit einem guten Glas Wein in der Weinkost des Musikvereins genossen werden. Wir bedanken uns bei der FF Prigglitz, die uns den Shuttledienst für unsere Gäste übernommen hat!

Musikausflug

Der Musikverein Prigglitz unternahm am 1. August einen abwechslungsreichen Musikausflug, der die Musikerinnen und Musiker zunächst zum Flughafen Wien führte. Dort stand eine spannende Führung über das Flughafengelände auf dem Programm. Bei einer Rundfahrt erhielten die MusikerInnen interessante Einblicke in die Abläufe und den täglichen Betrieb eines internationalen Flughafens. Ein besonderes Erlebnis war es, das Geschehen rund um die startenden und landenden Flugzeuge aus nächster Nähe zu beobachten.

Nach der Flughafenführung ging es zum gemeinsamen Mittagessen ins Schweizerhaus. Bei gemütlichem Beisammensein und guter Stimmung konnten sich die Musikerinnen und Musiker für den weiteren Nachmittag stärken.

Anschließend führte der Ausflug in den Wiener Prater. Dort blieb ausreichend Zeit, die zahlreichen Attraktionen zu erkunden, gemütlich zusammensitzen und



Musikverein Priggitz

den Tag in geselliger Runde ausklingen zu lassen. Für eine sichere und angenehme Bus-Reise nach Wien sorgte kein geringerer als Fredi Hainfellner, bei dem sich der Musikverein herzlich für die ausgezeichnete Betreuung und die angenehme Fahrt bedankt!

Same procedure as every Year – Erntedankfest!

Am 19. Und 20. September veranstaltet der Musikverein Priggitz wieder in gewohnter Weise den Erntetanz und das Erntedankfest. Die noch amtierende Erntekönigin Shireen Haberler übergibt ihre Krone an Nachfolgerin Katrin Ötsch. Für tolle Stimmung und Musik sorgen heuer wieder „Die Legru's“.

Wie schon in den Vorjahren erwartet euch wieder eine gemütliche Weinkost sowie eine Bar, bei der auch wieder fleißig bei der Bar-Meterwertung mitgemacht werden darf!

Am Sonntag findet gemeinsam mit der neu gekrönten Königin Katrin der Erntedankumzug statt. Musikalische Umrahmung durch den Gastverein MV Bucklige Welt Nord und dem MV Priggitz. Anschließend an die Hl. Messe findet der Frühschoppen im Gemeindehaus statt. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Weitere Ausrücktermine:

- 11.9. Gästekonzert Musikverein Bucklige Welt Nord
- 4.10. Frühschoppen in Trattenbach

MGV und Gemischter Chor Priggitz

In Priggitz prickelt es wieder!

Zu unserem kleinen priggitzer Musikfestival laden wir herzlichst ein.

Ein Spaziergang durch unsere schöne Gegend und Musik spielt die Hauptrolle. Lieder die das Leben schrieb, poppige Dialekt Musik mit Schmah, Folklore International, INDIE-Folk aus dem Mostviertel und Wien, Musik aus aller Welt.

Ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren. Ohne Euch wäre diese Veranstaltung nicht möglich.

Brigitte Steinwender, MGV und Gemischter Chor Priggitz

Der Musikverein Priggitz lädt ein zum

Erntedank Fest

im Gemeindehaus Priggitz
Priggitz 59, 2640

Samstag, 19. September 2026

21.00 Uhr Erntetanz mit **Die LEGRU'S** a stoake Musik

23.00 Uhr Krönung der neuen Erntekönigin Katrin **Schätzspiel**

Sonntag, 20. September 2026

8.30 Uhr Erntedankumzug und Hl. Messe
musikal. Gestaltung: MV Bucklige Welt Nord **SCHÄTZSPIEL**
anschließend Frühschoppen mit der MV Bucklige Welt Nord

13.00 Uhr Auflösung Schätzspiel

Auf euer Kommen freut sich der Musikverein Priggitz!

Raiffeisen Region Wiener Alpen **X** **PETER MOSER** HOLZBAUVEREIN E.U.

Eine kleine Konzertwanderung

Sa, 12.9.26

13:00 - 19:00 Uhr

Priggitz prickelt

Von Priggitz (Hauptplatz) nach Auf der Wiese und retour

Marantana ams (anna-maria schnabl)
Gemischter Chor Priggitz
Duo Wind & Harmonie
Neigungsgruppe Vielfalt
SarahBernhardt (mit Elektro-Bernhardt)

Eintritt: Freie Spende

Bei Schlechtwetter finden die Konzerte in Gemeindehaus & Kirche statt.
Anreise: **Bus** Bus#344, 13:04 Bhf Gloggnitz. Info: www.priggitz-prickelt.at

Haidbauer HOLZBAUVEREIN E.U. Gersthofner KIRNBÄUER Raiffeisen Region Wiener Alpen **X**
Mostviertler PAUL Cardio-Fitness HEIßBÄR PETER MOSER
Raiffeisen Immobilien **X** Gasthaus Seewinkelhofen

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen durch den Veranstalter gemacht werden, die für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden können. Veranstalter: Gemischter Chor Priggitz ZV494987254 / Kontakt: Johannes Kerschner, Veronika Schütz, Denböck

Freiwillige Feuerwehr Prigglitz

Einsatzbereit, wenn Wasser gebraucht wird

Auch in den vergangenen Monaten hat sich unser **SOF 15000** bei zahlreichen Einsätzen im Bereich der Wasserversorgung bewährt. Besonders bei längeren Trockenperioden und erhöhtem Wasserbedarf ist ein zuverlässiger Wassertransport für unsere Gemeinde von großer Bedeutung.

Zwischen 17. Dezember 2025 und 13. August 2026 wurden **422 Fuhren** durchgeführt und dabei rund **6.330 m² Wasser** transportiert. Die zurückgelegte Strecke betrug insgesamt **4.358 Kilometer**, bei einem Zeitaufwand von rund **316,5 Stunden**.

Besonders hervorzuheben ist der Zeitraum vom 1. Juli bis 13. August 2026: Allein in diesen Wochen wurden 186 Fuhren ausschließlich für die Gemeinde Prigglitz durchgeführt.

Effizienter Transport spart Kosten

Ein wesentlicher Vorteil unseres Fahrzeuges liegt in der speziell adaptierten Pumpentechnik. Dadurch kann die Entladezeit auf etwa **15 Minuten** reduziert werden. Dies entspricht gleichzeitig der maximalen Auslastung der vorhandenen UV-Anlage im Behälter der Gemeinde.

Bei einem herkömmlichen Fahrzeug ohne entsprechende Pumpentechnik würde sich der Zeitaufwand für dieselbe Wassermenge auf etwa **633 Stunden** verdoppeln.

Damit zeigt sich deutlich, dass die Investition in die entsprechende Fahrzeug- und Pumpentechnik nicht nur eine schnelle und zuverlässige Wasserversorgung ermöglicht, sondern auch einen erheblichen wirtschaftlichen Vorteil bringt.

Die Zahlen zeigen eindrucksvoll, wie vielseitig unser SOF 15000 eingesetzt werden kann. Ob bei der Sicherstellung der Wasserversorgung oder bei Brandeinsätzen – das Fahrzeug leistet einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit und zur Unterstützung unserer Gemeinde.

Herzlich Willkommen, Heinz!

Wir freuen uns sehr, Heinz Paulischin neu in unserer Feuerwehr begrüßen zu dürfen! Schon jetzt unterstützt er uns tatkräftig und ist besonders bei unseren Wassertransporten eine wertvolle Hilfe.

Vier Tage voller Gemeinschaft, Einsatz und unvergesslicher Erlebnisse

Im Juli war unsere Feuerwehrjugend beim 52. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Küb mit dabei. Von 9. – 12. Juli verwandelte sich Küb in einen großen Treffpunkt für rund 6.700 Feuerwehrjugendmitglieder aus ganz Niederösterreich.

Für unsere Jugendlichen waren die vier Tage ein ganz besonderes Erlebnis. Neben den Feuerwehrbewerben standen vor allem Gemeinschaft, Kameradschaft und natürlich Spaß auf dem Programm. Gemeinsam wurde der Lagerplatz eingerichtet, bei den Bewerben das erlernte Können unter Beweis gestellt und die freie Zeit genutzt, um neue Freundschaften zu schließen und das besondere Lagerleben zu genießen.

Wir sind sehr stolz auf unsere Feuerwehrjugend, die mit großem Engagement, Begeisterung und Teamgeist dabei war. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuern, die mit viel Zeit und Herzblut dafür sorgen, dass unsere jungen Feuerwehrmitglieder bestens vorbereitet sind und solche besonderen Erfahrungen sammeln können.

Die Feuerwehrjugend und unsere Kinderfeuerwehr sind ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft und zugleich unsere Zukunft. Umso schöner ist es zu sehen, mit wie viel Freude und Begeisterung unsere Jugendlichen bei der Sache sind.

Wir gratulieren herzlich zu den tollen Leistungen und freuen uns schon auf viele weitere gemeinsame Abenteuer!

Auch ein großes Dankeschön an unsere zahlreichen Besucher beim heurigen Dämmerstern!

SB Rebekka Schweighofer





Geburtstage



Die Gemeinde gratulierte **Christine Nothnagel** – gemeinsam mit der Feuerwehr und dem Musikverein zu ihrem **80. Geburtstag**.



Auch **Monika und Johann Kerschhofer** gratulierte die Gemeinde mit den Abordnungen der Feuerwehr und dem Musikverein zur **goldenen Hochzeit**.

Aus Datenschutzgründen werden nur mehr jene Jubiläen angeführt, wo persönlich gratuliert wurde und das Einverständnis für die Veröffentlichung von Foto und Name eingeholt wurde.

Natürlich gratulieren wir aber an dieser Stelle nochmals allen Prigglitzerinnen und Prigglitzern die in den letzten drei Monaten Geburtstag hatten.

Verstorben ist

Margareta Schneidhofer



Termine

- 06.09. – Pfarrheuriger im Gemeindehaus
- 12.09. – Priggwitz prickelt
- 19.09. – Erntetanz im Gemeindehaus
- 20.09. – Erntedankfest mit großem Umzug und anschließendem Frühschoppen im Gemeindehaus
- 22.09. – Plauderei mit dem Bürgermeister im Gemeindehaus
- 06.10. – Senioren-Nachmittag
- 26.10. – Gemeindewandertag
- 03.11. – Senioren-Nachmittag
- 22.11. – Cäcilia-Messe mit anschließendem Bauernfrühstück im Gemeindehaus

Mostwirthshäuser

Roland Kobermann

01.-07. September
01.-05. Oktober
05.-09. November

Mosterei Kirnbauer

24.-29. September

Mülltermine

Graue Säcke bzw. schwarze Tonne:

25.09., 21.10., 19.11.

Gelber Sack:

08.09., 06.10., 03.11.

Biotonne:

25.09., 21.10., 19.11.

Papiertonne:

16.09., 11.11.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Priggwitz, gemeinde@priggwitz.at, <http://www.priggwitz.at>.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Karl Stranz. Redaktion: Andreas Weinzettl. Elisabeth Reichel,
Layout: Werbeinsel GmbH, Druck: Werbeinsel GmbH

